



STADT **ZWICKAU**  
Seniorenvertretung

Seniorenvertretung Zwickau

# Rund ums Wohnen

Wegweiser für Senioren in Zwickau



3. überarbeitete Auflage 2022



# Ihr Hausverkauf in guten Händen.

**Sie möchten Ihre  
Immobilie verkaufen?  
Wir finden für Sie  
den passenden Käufer.**

Jetzt Beratungstermin vereinbaren  
Telefon 0375 323-4141  
[www.sparkasse-zwickau.de](http://www.sparkasse-zwickau.de)



**Sparkasse  
Zwickau**

**Weil's um mehr als Geld geht.**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1 Unser Anliegen</b>	<b>2</b>
<b>2 Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>3 Das ubineum</b>	<b>5</b>
<b>4 Seniorensicherheit</b>	<b>8</b>
<b>5 Seniorenwohnen</b>	<b>11</b>
5.1 Wohnen zu Hause	11
5.2 Wohngeld und Grundsicherung	14
5.3 Wohnen in Kombination mit Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung	16
5.4 Seniorenwohngemeinschaften	18
5.5 Betreutes Wohnen	19
5.6. Alltagsbegleiter	22
5.7. Seniorenpflegeheime	23
<b>6 Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung</b>	<b>25</b>
<b>7 SOS-Liste</b>	<b>28</b>
<b>8 Notfallmappe und Notfallausweis</b>	<b>33</b>
<b>9 Adressen beratender Ansprechpartner und anderer Einrichtungen</b>	<b>34</b>
9.1 Ämter	34
9.2 Wohnungsträger	35
9.3 Kranken- und Pflegekassen	36
9.4 Ambulante Pflegedienste	37
9.5 Tagespflege	40
9.6 Betreute Wohnanlagen	41
9.7 Senioren-Wohngemeinschaften	45
9.8 Sanitätshäuser	46
9.9 Pflegeheime	47
9.10 Wohlfahrtsverbände	49
9.11 Begegnungsstätten	51
9.12 Krankenhäuser	52
9.13 Sonstige Kontaktstellen	53

## I Unser Anliegen

Die passende Wohnform fürs Alter zu finden ist nicht einfach. Die Seniorenvertretung Zwickau stellt in vorliegender Broschüre die unterschiedlichen Möglichkeiten vor. Die Entscheidung, wie Sie im Alter leben möchten, sollten Sie rechtzeitig selbst treffen. Die Seniorenvertretung möchte Ihnen mit dieser Broschüre einen allgemeinen Überblick vermitteln.

Ihr Redaktionskollegium



Seniorenvertretung Zwickau/ AG Seniorenwohnen

## 2 Vorwort

### **Liebe Zwickauer Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

eigentlich kann man nicht früh genug damit beginnen, sich mit dem Wohnen im Alter zu beschäftigen. Es ist deshalb sehr zu begrüßen, dass sich die Seniorenvertretung Zwickau mit ihrer Arbeitsgruppe „Seniorenwohnen“ nun bereits zum dritten Mal mit der Broschüre „Rund ums Wohnen – Wegweiser für Senioren in Zwickau“ dieser enorm wichtigen Aufgabe stellt. Der Erfolg der ersten Auflagen ermutigte die Seniorenvertretung zu dieser überarbeiteten Neuauflage.



Zwischenzeitlich gab es eine Reihe neuer und geänderter Gesetzlichkeiten, Adressen und Ansprechpartner haben sich verändert und neue große Einrichtungen sind entstanden.

Nichts geändert hat sich an der Bedeutung des Wohnens, besonders auch für die ältere Generation, denn Wohnen und das Wohnumfeld tragen entscheidend zu Lebensqualität, Wohlergehen und Zufriedenheit bei. Ja, man kann sogar sagen, mit dem Alter erlangt das eigene Zuhause eine immer größere Bedeutung als Ort der Geborgenheit und zum Wohlfühlen und Entspannen.

So stellt zum Beispiel auch die auflagenstarke „Apotheken Umschau“ dieses Anliegen in den Fokus ihrer Betrachtungen. „Wie wollen wir später wohnen?“ ist der Titel einer umfassenden Recherche im Heft Juni/2022 zu dieser Thematik. Eine repräsentative Umfrage ergab, dass 76% der 50- bis 64-Jährigen damit rechnen, dass Hilfe im Alter künftig noch wichtiger wird.

Im Vordergrund aller Überlegungen müssen stets die Grundsätze stehen:

1. **Das Wohnen muss bezahlbar bleiben und**
2. **Wohnen bleiben – auch im Alter!**

Wohnen bedeutet, ein möglichst sicheres Zuhause zu haben, ist Lebensraum und gleichzeitig gelebte Beziehung zu und mit Angehörigen, Nachbarn und Freunden.

Für den Fall, dass Sie einmal Hilfe und/oder Pflege benötigen, steht eine Entscheidung darüber an, weiterhin möglichst selbstbestimmt und auch weithin selbstständig im vertrauten Umfeld wohnen zu bleiben. Aber es geht auch oft um ambulante Unterstützung oder sogar einen neuen Lebensmittelpunkt. Auch bauliche Anpassungen und Veränderungen können eine große Hilfe sein.

Die vorliegende Broschüre macht sich deshalb zum Anliegen, für die konkreten Gegebenheiten zu allen Fragen rund ums Wohnen ein Wegweiser und eine Orientierungshilfe für Senioren in Zwickau zu sein. Es ist weithin eine Broschüre von Senioren für Senioren.

Mir ist völlig klar, dass die demografische Entwicklung für das Wohnen im Alter immer neue Herausforderungen auf die Agenda setzt. Ich denke da besonders an den sozialen Wohnungsbau, der auch in Zwickau zukünftig stark ausbaufähig ist und an Bedeutung gewinnen muss. Hier ist die Stadt ebenso gefragt, wie die unterschiedlichsten Wohnungsträger, denn die Zahl der älteren Zwickauer Bürger ist ebenso wie die Lebenserwartung ständig steigend.

Mein Dank geht an die Seniorenvertretung unserer Stadt, die mit ihrer Arbeitsgruppe „Seniorenwohnen“ erneut für die Erarbeitung dieser Broschüre tätig war. Gleichzeitig danke ich allen Inserenten, die mit ihrem Werbeeintrag die kostenlose Herausgabe ermöglichten.



Constance Arndt  
Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau

## 3 Das ubineum

In der Zwickauer Uhdestraße 25, im vielen sicherlich noch gut bekannten früheren Erlenbad, befindet sich seit dem 10.04.2017 das inzwischen bis weit über die Stadtgrenze hinaus in die positiven Schlagzeilen geratene ubineum.

Der sicherlich etwas gewöhnungsbedürftige Name ubineum steht dabei für die Allumfassendheit und Allverfügbarkeit der angebotenen Dienste und Leistungen. Bestimmt ist auch die Schreibweise **ubineum** nicht alltäglich.

Mit dieser Einrichtung besitzt die Stadt Zwickau einen zentralen Ort für die Beratung in der Wohnungs-, Gesundheits- und Energiewirtschaft vereint unter einem Dach. Es ist ein Kompetenzzentrum mit einer zukunftsweisenden Funktion, nicht nur für die ältere Generation. Ein derartiges Haus gehörte in der Vergangenheit auch zu den großen Wünschen der Seniorenvertretung Zwickau für die ältere Generation, dass nun seine Verwirklichung fand. Es ist im wahrsten Wortsinne ein Muster- und Vorzeigeobjekt entstanden.

Im ubineum sind die folgenden Partner zur Beratung und Information präsent:

- Westsächsische Hochschule Zwickau
- Alippi GmbH, Sanitätshaus Zwickau
- Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft e.G. Zwickau (Wewobau)
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. RV Zwickau/Vogtland
- Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV)
- ubivation GmbH, Digitalisierung und Beratung
- Brunato Metrona, Dienstleister für Heiz- und Wasserkostenabrechnung sowie Energiedatenmanagement in der Immobilienwirtschaft
- Gesellschaft für intelligente Infrastruktur Zwickau (GIIZ)
- Firma Heidemann, Elektroplanung

Somit ist das Kompetenzzentrum in der Lage, Komplettlösungen aus einer Hand anzubieten. Mit der Westsächsischen Hochschule sind Forschung und Entwicklung allseitig vertreten und die wissenschaftliche Begleitung aller Prozesse gewährleistet. Das große Plus für Nutzer ist, dass die Unternehmen

vor Ort als Partner fungieren und sich im Sinne der Wünsche und Bedürfnisse der interessierten Seniorinnen und Senioren abstimmen können.

Welche Fragen sollen im ubineum den Interessenten vordergründig beantwortet werden:

- Wie können wir den Wohnraum den nötigen Erfordernissen anpassen
- Wo und wie werden wir wohnen
- Was erleichtert das Wohnen in der eigenen Wohnung
- Welche neuen innovativen Ideen bieten mehr Komfort und Sicherheit
- Wie sieht zukünftig eine intelligente Lösung im Umgang mit Energie aus
- Werden krankheits- oder altersbedingte Veränderungen in der Wohnung benötigt

Natürlich steht zur Besichtigung auch eine großflächige Musterwohnung zur Verfügung, die auf die oben gestellten Fragen kompetente Antworten geben kann. Weitere Ausstellungsflächen für benötigte Produkte und Leistungen runden das Bild ab und erleichtern die Entscheidungsfindung. Und bei aller nötigen Technik im Haus steht beiden angebotenen Leistungen der Rat suchende Bürger im Mittelpunkt aller Überlegungen – das ist gut so!

Alle Bereiche sind barrierefrei gestaltet, der Zugang ist behindertengerecht, der Eintritt ist kostenlos.

Telefonische Vorabsprachen: 0375 27219770  
Weitere Information bei: [www.ubineum.de](http://www.ubineum.de)  
Kontakt unter: [info@ubineum.de](mailto:info@ubineum.de)

## Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Es ist empfehlenswert, bei allen Fragen, die mit nötigen Veränderungen und Anpassungen des eigenen Wohnraums verbunden sein könnten, einen vorherigen unverbindlichen Besuch im ubineum einzuplanen und sich

von den vielfältigen Möglichkeiten rund ums Wohnen zu überzeugen. Dieser Besuch sollte schon dann erfolgen, wenn der konkrete Grund noch in weiter Ferne liegt, einen zu frühen Besuch gibt es also nicht.

## **Wichtiger Hinweis:**

Selbstverständlich stehen Ihnen auch weiterhin die bewährten und allseits bekannten Ansprechpartner bei Ämtern, Wohnungsträgern, Wohlfahrtsverbänden und der Verbraucherzentrale zur Verfügung, die im Punkt „Beratende Ansprechpartner“ in dieser Broschüre aufgelistet sind.



## 4 Seniorensicherheit

### Vorsicht - Betrüger unterwegs

Die Beamten der Polizeidirektion Zwickau registrieren vermehrt Betrugsdelikte zum Nachteil älterer Menschen. Hierbei versuchen die Täter telefonisch, die Senioren zur Übergabe von hohen Bargeldsummen zu bewegen, indem sie sich als Verwandte oder Amtspersonen ausgeben und Notsituationen wie schwere Verkehrsunfälle von Angehörigen, gerichtliche Strafen mit Haftandrohung oder zu zahlende Kautionen vortäuschen.

Der eigentlich hinreichend bekannte Enkeltrick, bei dem die Täter den Anschein erwecken, sie wären ein Neffe, Enkel oder Cousin und kurzfristig um Bargeld bitten, darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Hierbei wird eine finanzielle Notlage vorgegeben, wie ein Unfall oder ein günstiger Auto- oder Hauskauf. Ein guter „Bekannter“ wird sodann angekündigt, welcher das Geld abholt.

Eine neue Variante dieser miesen Masche zeigt sich jetzt vermehrt über Messenger-Dienste wie zum Beispiel WhatsApp.

Die Täter geben sich hier per WhatsApp als Angehörige wie Kinder oder Enkel aus, welche eine neue Rufnummer hätten. Nachdem die Opfer die neue Rufnummer des vermeintlichen Angehörigen gespeichert und entsprechend geantwortet haben, suggerieren die Täter sodann eine Notsituation und bitten um die schnelle Überweisung von Bargeld auf ein bestimmtes Konto.

Oft fällt der Schwindel erst dann auf, wenn die Geschädigten später mit ihren richtigen Angehörigen Kontakt haben. Ihr Geld sehen Sie bei dieser abgeänderten Variante des Enkeltricks natürlich nie wieder. Deshalb: Gehen Sie auf keinen Fall auf die Geldzahlungsforderungen der Trickbetrüger, die nun auch Messenger-Dienste nutzen, ein!

Die Polizei rät, misstrauisch zu sein und die Angehörigen unter der Ihnen bekannten Rufnummer anzurufen.

Auch geben sich die Betrüger als Polizeibeamte aus, berichten von erfolgten Einbrüchen im Wohngebiet und der Gefahr, dass bei den Angerufenen ebenfalls eingebrochen werden könnte. Sie erfragen die Vermögensverhältnisse mit dem Ziel, von den Opfern Bargeld und Schmuck zu ergaunern, da diese angeblich sichergestellt werden müssten.

Zudem werden immer wieder Anrufe mit Gewinnversprechen von zehntausenden Euro gemeldet. Hierbei verlangen die Betrüger vor Gewinnauszahlung die Übermittlung von Codes diverser Gutscheinkarten im Wert von mehreren Hundert Euro als angebliche Bearbeitungsgebühr.

Selbst wenn die meisten Angerufenen nicht auf die Betrüger hereinfallen, bittet die Polizei insbesondere Angehörige, Bekannte oder Nachbarn von Senioren darum, immer wieder auf diese Betrugsmaschen hinzuweisen.

Auf keinem Fall sollten Sie am Telefon Auskünfte über ihre Vermögensverhältnisse und Bankverbindungen geben bzw. sich auf Forderungen oder Versprechungen einlassen. Vielmehr sollten Sie bei derartigen Anrufen sofort auflegen oder vermeintliche Angehörige unter der Ihnen bekannten Rufnummer zurückrufen. Lassen Sie sich nicht auf „Ratespiele“ ein. Stellen Sie Fragen, welche nur der richtige Bekannte oder Verwandte beantworten kann. Geben Sie grundsätzlich niemals Geld an unbekannte Personen heraus.

Weitere Gefahren lauern an Haus- oder Wohnungstür, so versuchen immer wieder Betrüger durch fadenscheinige Begründungen Einlass in Haus und Wohnung zu bekommen. Die Polizei rät deshalb, grundsätzlich keine fremden Personen einzulassen. Selbst unangekündigte Mitarbeiter von Versorgungsunternehmen haben kein Recht, eingelassen zu werden.

Auch kann ein Anruf beim Versorger unter der bekannten Rufnummer hilfreich sein.

Die Polizei bittet Betroffene, derartige Vorfälle dem jeweils zuständigen Polizeirevier mitzuteilen und Anzeige zu erstatten.



Polizeihauptmeister Markus Meichsner vom Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Zwickau bei seinen Erläuterungen zu aktuellen Kriminalitätsphänomenen zum Nachteil älterer Menschen.

Zudem bietet der Fachdienst Prävention kostenfreie Vorträge im Rahmen von Seniorenveranstaltungen an, um Interessierte auf Gefahren im Alltag hinzuweisen. **Fachdienst Prävention: Tel: 0375 - 560853 363**

**Beachten Sie folgende fünf Schritte, um kein Opfer der Betrüger zu werden:**

**1. Wer ist der Anrufer wirklich? Hinterfragen Sie hartnäckig!**

Ein echter Angehöriger wird Ihnen alle Fragen beantworten können, dasselbe gilt für Amtspersonen, z. B. von Polizei und Staatsanwaltschaft. Rufen Sie Ihren Angehörigen oder die Behörde zurück, wenn Sie unsicher sind.

**2. Nehmen Sie sich Zeit und atmen Sie durch!**

**Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.**

**3. Zahlen Sie niemals Geld!**

Ignorieren Sie Aufforderungen zu Überweisungen oder zur persönlichen Geldübergabe. Das gilt auch für Gewinnspielversprechen. Ein seriöser Anbieter stellt keine Forderungen für die Auszahlung eines Gewinns.

**4. Geben Sie grundsätzlich keine persönlichen Informationen am Telefon preis!** Machen Sie nie Angaben zu Ihren Wertgegenständen oder Kontodaten.

**5. Informieren Sie die Polizei! Nutzen Sie den Notruf 110 oder kontaktieren Sie das Polizeirevier Zwickau unter der Telefonnummer: 0375 44580.**

## 5 Seniorenwohnen

### 5.1 Wohnen zu Hause

Die meisten Menschen wünschen sich, immer in den eigenen vier Wänden selbstbestimmt wohnen zu bleiben.

Entspricht jedoch der bisherige Wohnraum den veränderten Bedürfnissen im Alter nicht, sind Wohnraumanpassungen wie Aufzug, barrierefreie Zugänge und/oder andere Veränderungen erforderlich, denn Treppenstufen, Türschwellen oder zu schmale Türen sind oft unüberwindbare Hindernisse.

Viele private und kommunale Wohnungsanbieter haben sich auf diese veränderten Erfordernisse eingestellt und helfen beim Umbau oder bieten geeigneten altersgerechten Wohnraum an.

Wichtig ist, dass sich die Betroffenen rechtzeitig eine altersgerechte Wohnung suchen oder die nötigen Wohnraumanpassungen entsprechend ihrer finanziellen Möglichkeiten vornehmen lassen.

Ebenso sollte berücksichtigt werden, dass mit zunehmendem Alter eine steigende Hilfe- und Pflegebedürftigkeit auftreten kann, die durch ambulante Pflege oder in einer stationären Pflegeeinrichtung abzusichern ist.

#### Wohnungsträger

Neben den großen Wohnungsträgern in der Stadt Zwickau gibt es unzählige private Vermieter, die in dieser Broschüre namentlich nicht genannt werden können.

Eine Auflistung der großen Wohnungsträger finden Sie unter Punkt 9.2.

#### Wohnungsanpassung

In der eigenen und vertrauten Wohnung alt zu werden, ist für die meisten Menschen ein erstrebenswertes Ziel. Dafür muss die Wohnung aber oftmals „passend“ gemacht werden.

Unter Wohnraumanpassung versteht man Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes. Durch die Maßnahme soll die häusliche Pflege ermöglicht oder erheblich erleichtert und eine möglichst selbstständige Lebensführung wiederhergestellt werden.

Beispiele für Wohnraumanpassung:

- Einbau (bodengleicher) Dusche
- Beseitigung von Schwellen
- Türverbreiterung
- Rampen, z.B. für Rollatoren oder Rollstühle

Alle Maßnahmen zur Wohnungsanpassung dürfen nur mit vorheriger Absprache und Bewilligung des Wohnungsträgers durchgeführt werden.

## **Finanzierungsmöglichkeiten der Wohnungsanpassung**

In vielen Fällen ist der Wohnungsumbau durch Eigenmittel zu finanzieren. Es kann aber auch ein Kostenträger für eine finanzielle Unterstützung aufkommen. Die Frage, welcher Kostenträger für die Finanzierung solcher Umbaumaßnahmen in Frage kommt, hängt von den Lebensumständen im Einzelfall ab.

Unter Beachtung der Gegebenheiten des Einzelfalls können folgende Kostenträger zuständig sein:

- Gesetzliche Unfallversicherung/Berufsgenossenschaft
- Rentenversicherung / Integrationsamt
- Träger der Sozialhilfe
- Pflegeversicherung
- Öffentliche Mittel (z. B. Fördermittel der Sächsischen Aufbaubank und/oder der Kreditanstalt für Wiederaufbau)

Die Pflegekassen können auf Antrag für eine wohnumfeldverbessernde Maßnahme einen Zuschuss von bis zu 4000 € (für mehrere anspruchsberechtigte Pflegebedürftige bis zu 16.000 €) gewähren.

### **Unbedingt beachten:**

Die Baumaßnahme darf erst nach der schriftlichen Bewilligung der Mittel durch den Kostenträger und Genehmigung durch den Vermieter begonnen werden.

Weitere Informationen und fachliche Beratungen erhält man u.a. bei:

- den Pflegekassen
- Aktiv Leben e.V. Wohnberatung, Neuplanitzer Str. 26, 08062 Zwickau
- Reha Servicestelle Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland, Hauptmarkt 24/25, 08056 Zwickau
- Reha Servicestelle Barmer GEK, Keplerstraße 2, 08056 Zwickau

## Hilfsmittel

Hilfsmittel sind erforderliche Gegenstände, die den Erfolg einer Krankenbehandlung sichern und Sicherheit im Alltag gewährleisten. Der Hilfsmittelkatalog des GKV-Spitzenverbandes gibt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten.

Beispiele:

- Hausnotrufsysteme
- Pflegebetten
- Badewannensitze oder –lifte
- Toilettenaufsätze

Voraussetzung für den Erhalt ist eine ärztliche Verordnung oder auch die Empfehlung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen in einem Pflegegutachten.



## 5.2 Wohngeld und Grundsicherung

### Wohngeld

Wohngeld soll einkommensschwachen Menschen helfen, die Wohnkosten zu tragen. Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss zur Miete (Bruttokaltmiete), welcher der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens dient. Den Zuschuss können Mieterinnen und Mieter (Mietzuschuss) als auch Eigentümerinnen und Eigentümer (Lastenzuschuss) von Wohneigentum beantragen. Auch Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen im Sinne des Heimgesetzes (bspw. Seniorenpflegeheime) können einen solchen Zuschuss zu ihren Wohnkosten erhalten.

Personen, die Transferleistungen, wie Leistungen nach dem SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt) beziehen, sind hingegen von Wohngeld ausgeschlossen.

Ob und in welcher Höhe ein Anspruch auf Wohngeld besteht, hängt von drei Faktoren ab:

- Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder
- Höhe des wohngeldrechtlichen Gesamteinkommens
- Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. der Belastung (bei Eigentümerinnen und Eigentümern).

Wohngeld wird nur auf Antrag gewährt. Für Zeiten vor der Antragstellung kann Wohngeld nicht gewährt werden. Die Bewilligung erfolgt in der Regel für 12 Monate.

Bei Ende des Bewilligungszeitraums ist ein Antrag auf Weiterbewilligung des Wohngeldes erforderlich. Dieser sollte möglichst zwei Monate vor Ablauf des Bewilligungszeitraums gestellt werden, um eine nahtlose Wohngeldzahlung zu gewährleisten.

## Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Älteren und dauerhaft voll erwerbsgeminderten Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen beschaffen können, ist auf Antrag Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu leisten.

1. Leistungsberechtigt wegen Alters ist, wer die Altersgrenze erreicht hat oder
2. das 18. Lebensjahr vollendet hat und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage dauerhaft voll erwerbsgemindert ist.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung umfasst:

- den Regelbedarf (insbesondere Ernährung, Kleidung, Energie, Körperpflege, Hausrat und persönliche Bedürfnisse)
- Leistung für Unterkunft und Heizung
- gegebenenfalls bestehende Mehrbedarfe
- einmalige Bedarfe für:
  - Erstaussstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten
  - Erstaussstattungen für die Bekleidung und Erstaussstattungen bei Schwangerschaft und Geburt
  - Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen
  - die Miete von therapeutischen Geräten
- Beiträge für Kranken- und Pflegeversicherung
- Leistungen für Bildung und Teilhabe
- Bedarfe für die Vorsorge

## 5.3 Wohnen in Kombination mit Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung

### Wohnen mit Pflege

Pflegebedürftige, die ihren Hilfebedarf selbst sicherstellen möchten, etwa durch Angehörige, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche Helfer, können ein monatliches Pflegegeld erhalten.

Weiterhin können Pflegesachleistungen gewährt werden. Der Pflegedienst rechnet diese Leistungen direkt mit der Pflegekasse ab.

Bei der Kombinationsleistung erhält der Pflegebedürftige einen Restbetrag zum Pflegegeld, falls die abgerechneten Leistungen des Pflegedienstes vergleichsweise niedriger ausfallen würden als der Höchstbetrag des Pflegegeldes.

Allen Pflegebedürftigen der Pflegegrade 1 bis 5 steht neben den Leistungen der Pflegekasse zur ambulanten Versorgung noch ein sogenannter Entlastungsbetrag zusätzlich zur Verfügung..

Dieser ist dazu gedacht, Leistungen zur Unterstützung im Alltag zu finanzieren. Er kann aber auch für die Tages- und Nachtpflege verwendet werden.

### Wohnen mit Tagespflege

Die Angebote zur Tagespflege können häusliche Pflegesituationen stabilisieren. Pflegenden Angehörigen können sich Auszeiten nehmen, um sich zu erholen und ihre Angehörigen dennoch in guten Händen zu wissen. Im Vordergrund steht die Aktivierung des Pflegebedürftigen. Die Selbstständigkeit soll so lange wie möglich erhalten oder wieder hergestellt werden.

## **Kurzzeitpflege**

Die Kurzzeitpflege wird für ältere und pflegebedürftige Menschen angeboten, die kurzfristig Unterstützung in ihren Alltagsaktivitäten benötigen. Dies kann sowohl nach einem Krankenhausaufenthalt bis zur vollständigen Genesung sein, als auch während der Zeit, in der sich pflegende Angehörige im Urlaub befinden oder aus Krankheitsgründen die Pflege nicht übernehmen können.

Die hilfebedürftige Person zieht dafür vorübergehend in eine entsprechende Pflegeeinrichtung. Die Finanzierung muss mit der jeweiligen Pflegekasse abgestimmt werden.

## **Verhinderungs- oder Ersatzpflege**

Ist eine Pflegeperson wegen eines Erholungsurlaubes, einer Krankheit oder aus anderen Gründen verhindert, übernimmt die Pflegekasse die Kosten für eine notwendige Ersatzpflege.

## **Ergänzende Leistungen für pflegende Angehörige**

Schwere Krankheiten, die dazu führen, dass ein Familienmitglied zum Pflegefall wird, treffen Angehörige meist unvorbereitet. Sie erfordern viel Zeit, um sich auf die neue Situation einzustellen und neue Strukturen zu schaffen. Arbeitnehmer können eine begrenzte Freistellung mit Anspruch auf Lohnersatzleistungen in Anspruch nehmen.

Weiterhin haben Arbeitnehmer bei der häuslichen Pflege von Angehörigen einen Anspruch auf unbezahlte, aber sozialversicherte (auch teilweise) Freistellung gegenüber dem Arbeitgeber.

Die Möglichkeiten einer Inanspruchnahme sind mit dem jeweiligen Arbeitgeber vorab zu regeln.

## 5.4 Seniorenwohngemeinschaften unter dem Motto "Gemeinsam statt einsam"

In einer Senioren-Wohngemeinschaft wohnen ältere Menschen zusammen, die im Alter nicht allein leben möchten jedoch noch mitten im Leben stehen. Die Bewohner teilen sich eine Wohnung oder ein Haus mit separaten Wohnräumen sowie mit zusätzlichen Gemeinschaftsbereichen, um innerhalb der Einrichtung ihre Kontakte zu pflegen und Veranstaltungen durchzuführen.

Die Vorteile liegen nicht nur in den gemeinsamen Interessen. Es bedeutet vielmehr, ein ganz normales Wohnen in der Gemeinschaft, in der man sich auch gegenseitig hilft. Anfallende Dienst- und Betreuungsleistungen werden, wie in jeder anderen Wohnung, auch einzeln vereinbart und abgerechnet.

Grundgedanke der Seniorenwohngemeinschaft ist, so viel Selbstständigkeit wie möglich in der Wohnung zu erhalten und so viel Betreuung und Pflege wie nötig zu bieten.

### Anbieter

Diese Wohnformen werden z.B. über Wohnungsträger, Wohlfahrtsverbände oder Pflegedienste angeboten. Interessierte können mit Freunden oder Gleichgesinnten selbst aktiv werden und eine Seniorenwohngemeinschaft bilden.

Die Haushaltsführung und Versorgungsleistungen (z.B. Reinigungs- und Instandhaltungsdienste sowie Betreuung) muss von und zwischen den Bewohnern selbst geregelt werden.

### Finanzierungsmöglichkeiten

Die Miete und die allgemeinen Lebenshaltungskosten trägt jeder Bewohner selbst. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, Wohngeld und Grundsicherung im Alter über den Sozialhilfeträger zu beantragen. (siehe Punkt 9.1)

Bewohner können zur Organisation der Betreuung eine gesonderte monatliche Förderung durch die Pflegekasse beantragen. Zusätzlich nötige Pflegeleistungen werden über die Pflegekassen finanziert. (siehe Punkt 9.3)

## 5.5 Betreutes Wohnen

Seit etwa 25 Jahren entwickelt sich das Betreute Wohnen im Alter zu einer der beliebtesten Wohnformen für Senioren.

Hierbei muss beachtet werden, dass Betreutes Wohnen im Alter kein gesetzlich geschützter Begriff ist. Es ist durchaus möglich, dass man auf andere Bezeichnungen für den gleichen Sachverhalt trifft.

So wird je nach Region beispielweise auch von

- Betreutem Seniorenwohnen
- Begleitetem Wohnen
- Service-Wohnen
- Seniorengerechtem Wohnen
- Seniorenresidenzen usw. gesprochen.

Grund für die zunehmende Beliebtheit dieser Wohnform ist die Sicherung der Lebensqualität und die Bewahrung der Selbstständigkeit.

Der Grundgedanke für Betreutes Wohnen ist, dass jeder in seinen eigenen vier Wänden lebt (unabhängig davon, ob als Wohnungseigentümer oder Mieter) und den Alltag mehr oder weniger alleine bzw. im Haus- oder Nachbarschaftsverbund organisiert.

Durch die Gestaltung und Ausstattung der Wohnung, die den möglichen Bewegungseinschränkungen älterer Menschen Rechnung trägt, wird das eigenständige Wohnen gefördert.

Als Ergänzung werden professionelle Serviceleistungen (bis hin zur Pflege) angeboten, die man nach Bedarf abrufen kann und auch nur bei Inanspruchnahme bezahlen muss. Für die Bewohner führt dies zu einer Reduzierung der Kosten (keine unnötige Rundumversorgung), ohne auf Sicherheit verzichten zu müssen.

In einem Leistungskatalog wird klar festgelegt, welche konkreten Leistungen in welchem Umfang und zu welchen Kosten von wem bei Bedarf erbracht werden.

Damit wird dem Interesse der Nachfrager Rechnung getragen, die hohe Priorität auf ein eigenständiges Wohnen legen. Man will den Wohnalltag

möglichst weitgehend selbst regeln und die professionellen Hilfen sollen sich im Wesentlichen auf fachliche Kranken-, Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen konzentrieren. Betreute Wohnanlagen sind folglich wie richtige Wohnungen ausgestattet, kombiniert mit Serviceleistungen, die entweder vor Ort (d.h. innerhalb des Wohnprojektes) bereitgestellt oder durch externe Dienstleister erbracht werden.

Die Bewohner schließen neben einem Mietvertrag zusätzlich einen ergänzenden Betreuungs- bzw. Servicevertrag ab.

Zu beachten ist, dass Betreutes Wohnen nicht mit der stationären Heimpflege zu verwechseln ist!

## Was zeichnet eine gute Wohnanlage mit Betreutem Wohnen aus:

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| 1. Wohnlage                 | Erreichbarkeit der Einkaufs-, Versorgungs- und Freizeitangebote                          |
| 2. Erschließung             | Barrierefreiheit zur Wohnung und innerhalb der Wohnung                                   |
| 3. Wohnumfeld               | Erhalt des vertrauten Wohnumfeldes und Nutzung der bestehenden Nachbarschaftsbeziehungen |
| 4. Wohnsituation            | Privatheit bleibt erhalten und verbesserte Wohnqualität                                  |
| 5. Gesellschaftliches Leben | freiwillige Teilnahme an Veranstaltungen um Vereinsamung entgegen zu wirken              |
| 6. Serviceangebote          | Grundpauschale und Wahlleistungen  |
| 7. Pflegeangebote           | Versorgungssicherheit für den Bedarfsfall  |
| 8. Vertragsgestaltung       | Autonomie, Wahlfreiheit und Mitwirkungsrechte  |
| 9. Information und Beratung | Umfassende Information und persönliche Beratung  |
| 10. Preise                  | Transparenzgebot   |

## Anbieter/ Projektträger

In der Stadt Zwickau gibt es zur Zeit 20 Wohnanlagen des Betreuten Wohnens, die unter Punkt 9.6 aufgelistet sind.

## Finanzierungsmöglichkeiten

Die Finanzierung ist ausschließlich als Selbstzahler zu leisten.

Bei zu niedrigem Einkommen bzw. geringer Rente kann Wohngeld oder Grundsicherung beim Sozialhilfeträger beantragt werden.

Zusätzlich erforderliche Pflegeleistungen, bei bestehendem Pflegegrad, werden durch die Pflegekasse finanziert.

## Ein Schritt für alle Fälle

***Als Gertraude M. sich fürs Betreute Wohnen entscheidet, ist sie auf keine Hilfe angewiesen. Sie will für die Zukunft gewappnet sein. 14 Jahre später sagt sie: „Ich bin heilfroh, dass ich mich so entschieden habe.“***

*Gertraude M. (88) erinnert sich noch ganz genau an vergangenen Mai, als sie sich das Corona-Virus eingefangen hatte und ihre Wohnung nicht verlassen durfte. „Da sind die Leute vom Ambulanten Dienst für mich einkaufen gegangen“, erzählt die alte Dame. „Außerdem kommt regelmäßig jemand vorbei und hilft mir beim Saubermachen: Staubsaugen, Wischen, ab und zu die Fenster putzen. Alleine fällt mir das inzwischen schwer.“*

*Das war nicht immer so. Vor 14 Jahren, nachdem ihr Ehemann gestorben war, konnte sie ihren Haushalt noch selbst in Schuss halten. „Die Wohnung war bloß ein bisschen groß für mich geworden, weshalb ich umziehen wollte“, berichtet Gertraude M.. „Damals habe ich mich fürs Betreute Wohnen entschieden. Ich habe mir gesagt, ich werde ja auch nicht jünger.“*

*Seit 2008 bewohnt sie eine Zweiraumwohnung im Betreuten Wohnen. Neben der Miete zahlt sie eine Pauschale für Leistungen des Betreuten Wohnens. „Dafür können die Bewohner den Mittagstisch im Seniorencafé nutzen und an Freizeitveranstaltungen*

teilnehmen. Außerdem steht ihr das Hauswirtschaftsteam zur Verfügung“, erläutert die Pflegedienstleiterin, die sich um die Bewohner des Betreuten Wohnens sorgt.

Gertraude M. sagt, dass es ihr vor allem darum gegangen sei, Hilfe dann zu erhalten, wenn sie nötig wird. „Im Laufe der Jahre ist nach und nach mehr dazugekommen. Ein bisschen mache ich noch selber, aber was nicht geht, dabei erhalte ich Unterstützung. Ich bin heilfroh, damals diesen Schritt gegangen zu sein.“

Seit zehn Jahren ist die Seniorin zudem durch ein Rückenleiden eingeschränkt. Nun kommt täglich auch der Pflegedienst zu Besuch. „Eine Schwester hilft mir, meine Stützstrümpfe anzuziehen. Beim Duschen passt sie auf, dass ich nicht falle und unterstützt mich beim Waschen“, erzählt Frau M.. Diese Leistungen werden über ihren Pflegegrad finanziert, ihre liebgewonnene Wohnung aber kann sie weiterhin halten, denn Hilfe ist nur einen Flur weit entfernt. „Dass ich damals ins Betreute Wohnen gezogen bin, habe ich noch keinen Tag bereut“, sagt sie.

## 5.6 Alltagsbegleiter

### Alltagsbegleitung heißt:

Betreuung, Begleitung und Unterstützung von Senioren. Alltagsbegleiter stehen betagten und hochbetagten Personen im Alltag in ihrer eigenen Häuslichkeit unterstützend zur Seite. Durch diese regelmäßige Begleitung und Unterstützung im täglichen Leben kann einer sozialen Isolierung und Vereinsamung vorgebeugt und der Verbleib in der eigenen Wohnung somit verlängert werden.

Begleitet werden können ältere Menschen, die einen eigenen Haushalt führen und keine Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten, weil sie weder pflegebedürftig noch erheblich in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind.

Ältere Menschen, die sich nach Kontakt zu anderen Menschen sehnen und/oder kleine Alltagshilfen benötigen, können sich u. a. im Seniorenbüro Zwickau - „Aktiv ab 50“ e. V. melden.

Alltagsbegleiter kann jeder werden, der Interesse hat sich ehrenamtlich zu engagieren und für den Umgang mit älteren Menschen geeignet ist. Der Wohnsitz muss im Freistaat Sachsen liegen. Außerdem dürfen Begleiter und zu begleitende Person nicht verwandt oder verschwägert sein und nicht in einer häuslichen Gemeinschaft leben.

Um eine Aufwandsentschädigung zu erhalten muss ein/e Alltagsbegleiter/ in eine Erwerbsunfähigkeitsrente bzw. Altersrente beziehen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Seniorenbüro Zwickau „Aktiv ab 50“ e. V., Kopernikusstraße 7, 08056 Zwickau, Telefon: 0375/21 05 22

## 5.7 Seniorenpflegeheime

### Stationäre Pflege

Stationäre Pflege bedeutet den Umzug in ein Pflegeheim. Dieser ist meist nötig, wenn eine angemessene Versorgung und Pflege in der eigenen Häuslichkeit trotz Angehöriger und ambulanter Versorgungsangebote nicht mehr gewährleistet werden kann. In der stationären Pflege ist die medizinische, soziale und pflegerische Betreuung ganzheitlich abgesichert. Pflegeheime unterliegen gesetzlichen Vorgaben, welche durch die Heimaufsicht überwacht werden.

Die Finanzierung der Pflegeheimkosten erfolgt durch die Pflegekassen und den Bewohner selbst. Grundsätzlich hat ein Pflegebedürftiger zur Bezahlung des Heimplatzes sein eigenes Einkommen und Vermögen einzusetzen. Sollten die finanziellen Mittel des Bewohners nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit der Beratung und Antragstellung beim zuständigen Sozialhilfeträger. Eine Unterhaltspflicht der Kinder wird geprüft.

## **Pflegeheimkosten**

Die Kosten für einen Pflegeheimplatz, auch Heimentgelt genannt, setzen sich aus verschiedenen Komponenten zusammen: pflegebedingte Kosten, Kosten für Unterkunft und Verpflegung, Investitionskosten und Ausbildungsumlage, an denen sich die zuständige Pflegekasse beteiligt.

Mit dem Pflegestärkungsgesetz II, das zum 01. Januar 2017 in Kraft getreten ist, wurde der Einrichtungseinheitliche Eigenanteil (EEE) eingeführt. Die Höhe des Eigenanteils ist unabhängig vom Grad der Pflegebedürftigkeit.

## **Begrenzung des pflegebedingten Eigenanteils in der vollstationären Pflege (§ 43c SGB XI)**

Die Pflegeversicherung zahlt bei der Versorgung im Pflegeheim für Heimbewohner in den Pflegegraden 2 bis 5 ab Januar 2022 neben dem nach Pflegegrad differenzierten Leistungsbetrag einen Zuschlag zur Reduzierung des pflegebedingten Eigenanteils.

Dieser Zuschlag steigt mit der Dauer des Aufenthaltes in einer vollstationären Pflegeeinrichtung. Im ersten Jahr trägt die Pflegekasse fünf Prozent des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 25 Prozent, im dritten Jahr 45 Prozent und danach 70 Prozent.

Um einen Vergleich der unterschiedlichen Eigenanteile der verschiedenen Pflegeheime zu ermöglichen, stehen im Internet der Pflegenavigator der AOK Plus oder das Pflegenetz Sachsen zur Verfügung. In beiden sind die jeweiligen aktuellen Eigenanteile der Pflegeheime hinterlegt. Sie können sich dazu aber auch bei den Ansprechpartnern des Sozialhilfeträgers beraten lassen.

## **Anbieter**

In Zwickau gibt es verschiedene Anbieter für Pflegeheime, die unter Punkt 9.9 aufgelistet sind.

## 6 Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung

Vorab soll darauf hingewiesen werden, dass es sich bei den nachfolgend gemachten Erläuterungen nur um Kurzfassungen handelt. Detailliertere Ausführungen erhält man zum Beispiel in den Broschüren des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz „Betreuung und Vorsorge - der Leitfaden“ bzw. „Patientenverfügung“.

Bürgerinnen und Bürger können sich zur persönlichen Beratung und Information zu diesen Themen an das Landratsamt Zwickau/ Betreuungsbehörde wenden.

Die durch Ämter, Behörden, Wohlfahrtsverbände, Gerichte, Vereine, Gesellschaften und Institutionen kostenlos zur Verfügung gestellten Formulare stellen in der Regel mehr als nur eine allgemeine Hilfe und Orientierung dar und geben vor allen Dingen wichtige Hinweise zu Formfragen und Inhaltsschwerpunkten. Die Nutzung ist deshalb empfehlenswert.

Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln kann.

Sie sollten sich für diesen Fall einmal gedanklich mit folgenden Fragen befassen:

- Wer kümmert sich um meine persönlichen Bedürfnisse und Wünsche?
- Was wird, wenn ich auf Hilfe anderer angewiesen bin?
- Wer handelt und entscheidet für mich?
- Wird mein (letzter) Wille auch beachtet?

## Vorsorgevollmacht

In der Regel werden Angehörige beistehen und helfen, wenn man wegen Krankheit oder Behinderung seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann.

Wenn aber rechtsverbindliche Erklärungen oder Entscheidungen gefordert sind, bedarf es einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht oder einer gerichtlich bestellten Betreuung. Eine Vollmacht ist die durch Rechtsgeschäft einer anderen Person erteilte Vertretungsvollmacht. Sie wird im Regelfall durch Erklärung des Vollmachtgebers gegenüber dem zu Bevollmächtigten (Vertrauensperson) erteilt. Wie jedes Rechtsgeschäft setzt diese Erklärung die Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers voraus. Die Vollmacht zur Vorsorge ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Man benennt eine oder mehrere Personen des Vertrauens, die bereit sind, im Bedarfsfall zu helfen und zu handeln. Hierbei kann man sich von den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen leiten lassen sowie zusätzliche Anweisungen geben, wie die erforderlichen Angelegenheiten geregelt werden sollen.

Aus Gründen der Klarheit und Beweiskraft ist eine schriftliche Abfassung notwendig.

## Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung kann man für den Fall der Entscheidungsunfähigkeit im Voraus festlegen, ob und wie man in bestimmten Situationen ärztlich behandelt werden möchte. Man kann in einer Patientenverfügung auch Bitten äußern oder allgemeine Richtlinien für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte und das Behandlungsteam aufnehmen. Zudem kann es sinnvoll sein, auch persönliche Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben und religiöse Anschauungen als Ergänzung und Auslegungshilfe in der Patientenverfügung zu schildern. Auf diese Weise kann man trotz aktueller Entscheidungsunfähigkeit Einfluss auf die ärztliche Behandlung nehmen und damit das Selbstbestimmungsrecht wahren.

In bestimmten Zeitabständen sollte die Patientenverfügung erneuert, ergänzt oder bestätigt werden. So kann im Interesse der eigenen Sicherheit regelmäßig überprüft werden, ob die einmal festgelegten Behandlungswünsche noch gelten oder eventuell konkretisiert oder abgeändert werden sollen.

## Betreuungsverfügung

Eine Betreuungsverfügung empfiehlt sich für Personen, welche niemanden eine Vorsorgevollmacht anvertrauen möchten. Sofern eine Person niemanden hat, der für sie handeln kann, wird im Bedarfsfall ein gerichtliches Betreuungsverfahren in die Wege geleitet. Im Rahmen des Betreuungsverfahrens wird neben dem Umfang der Betreuung auch der Betreuer durch das Gericht festgelegt. Mit einer Betreuungsverfügung kann dieser Auswahlprozess hinsichtlich der Person des Betreuers vorweggenommen werden. Sofern ein gerichtlicher Betreuer bestellt ist, hat dieser, anders als eine bevollmächtigte Vertrauensperson, Rechenschaftspflichten gegenüber dem Betreuungsgericht zu erfüllen.



## 7 SOS-Liste

Die Checkliste „Pflegebedürftig, was tun?“ entstand als Ergebnis einer Bürgerbefragung 2015 von ca. 600 Zwickauer Einwohnern als Gemeinschaftsprojekt der Seniorenvertretung Zwickau und Studenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Fast 80 Prozent der Pflegebedürftigen werden zu Hause von Verwandten, Nachbarn und Freunden gepflegt, das entspricht auch in der Mehrzahl den Wünschen der Pflegebedürftigen.

Wer pflegen möchte, sollte sich fragen: Was kann ich leisten, was nicht und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

In übersichtlicher Form vermittelt die Checkliste eine Zusammenstellung von möglichen Schritten zu einem ersten Einstieg in die vielgestaltige Thematik, sie kann eine fachkompetente Beratung nicht ersetzen. Angesprochen werden Betroffene, soweit sie noch in der Lage sind, ihre Lebensgestaltung selbst zu organisieren oder Angehörige von Pflegebedürftigen, aber auch betreuende Ärzte, die ihren Patienten in dieser Lebenssituation behilflich sein wollen.

Die Checkliste ist erhältlich bei den im Impressum der Checkliste genannten Ansprechpartnern bzw. finden Sie die Druckversion unter den Webseiten von Seniorenvertretung und Seniorenbüro.

[www.seniorenvertretung-zwickau.de](http://www.seniorenvertretung-zwickau.de) und [www.aktivab50-zwickau.de](http://www.aktivab50-zwickau.de)

# Pflegebedürftig, was tun?

Ein Pflegefall tritt häufig plötzlich und unerwartet ein, d.h., Sie als Angehörige sind oftmals nicht darauf vorbereitet, die Pflege zu organisieren und die notwendige Bürokratie zu bewältigen.

Entstehende Kosten erstattet die Pflegekasse. In vielen Fällen sind zusätzlich eigene Einkünfte, Vermögen des Pflegebedürftigen oder Unterhaltsleistungen von Angehörigen einzusetzen.

Unter bestimmten Voraussetzungen hilft das Sozialamt.

Mit dieser Checkliste wollen wir Sie unterstützen, Ihre persönliche Pflegeplanung zu organisieren. Reflektieren Sie kritisch Ihre persönlichen Kapazitäten und die Ihrer Familie, den zu Pflegenden zu betreuen. Scheuen Sie sich nicht Hilfe anzunehmen, um die eigenen Möglichkeiten nicht zu überfordern.

Sachverhalt	Erklärung	Schlagwörter zur Internetsuche
<b>Der Weg zu den Leistungen der Pflegekassen</b>		
<b>Antrag</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Antrag bei der Pflegekasse stellen (<i>die Krankenkasse des Pflegebedürftigen ist zuständig für die Leistungen der Pflegeversicherung</i>)</li></ul>	
<b>Vollmachten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Antrag muss vom Pflegebedürftigen unterschrieben werden, es sei denn, es sind Vollmachten vorhanden. Mögliche Ansprechpartner sind: Betreuungsbehörde, Hospizdienst, Notar, ...</li></ul>	
<b>Pflegeberater</b> ( <i>bei der Krankenkasse des Pflegebedürftigen</i> )	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pflegebedürftige und deren Angehörige haben einen gesetzlichen Anspruch auf individuelle Beratung, die auch in der eigenen Häuslichkeit erfolgen kann.</li></ul>	
<b>Begutachtung der Pflegebedürftigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Begutachtung erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), Angehörige/Vertrauenspersonen sollten bei der Begutachtung anwesend sein.</li></ul>	<b>MDK Begutachtung</b>
<b>Vorbereitung auf den MDK Besuch</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellung eines Pfl egetagebuchs, ärztliche Befunde besorgen, sowie Therapieplan, Medikamentenliste bereitlegen.</li></ul>	<b>Tipps zur Vorbereitung der Begutachtung</b>

Sachverhalt	Erklärung	Schlagwörter zur Internetsuche
MDK-Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es besteht Rechtsanspruch auf das erstellte Gutachten. Es beinhaltet Hilfsmittel-, Präventions- und Rehabilitationsempfehlungen. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit, binnen eines Monats bei der Pflegekasse einen Widerspruch geltend zu machen.</li> </ul>	
<b>Ansprechpartner</b>		
Krankenkasse Pflegekasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Krankenkasse des Pflegebedürftigen ist zuständig für die Leistungen der Pflegeversicherung.</li> </ul>	
Sozialamt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft Der Anspruch auf Sozialleistung zur Finanzierung der Pflege kann hier geprüft werden.</li> </ul>	<i>Sozialamt Hilfe zur Pflege</i>
<b>Unterstützungen, die durch die Pflegekasse finanziert werden</b>		
<b>Leistungen der eigenen Häuslichkeit</b>		
Ambulante Pflegesachleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung in Form von professioneller Betreuung durch ambulante Pflegedienste</li> </ul>	<i>ambulante Pflegedienste</i>
Pflegegeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann in Anspruch genommen werden, wenn die häusliche Pflege durch Dritte sichergestellt ist, z.B. Angehörige, Freunde, Bekannte, ...</li> </ul>	
Kombinationslösungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegesachleistungen und Pflegegeld können miteinander kombiniert werden.</li> </ul>	
Pflegehilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegekassen übernehmen die Kosten für den Verbrauch bestimmter Pflegehilfsmittel, gleichzeitig werden technische Hilfsmittel vorrangig leihweise und mit Zuzahlung zur Verfügung gestellt.</li> </ul>	
Entlastungsbetrag ( <i>zusätzlicher Betrag in der ambulanten Versorgung</i> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Unterstützung des Pflegebedürftigen und der pflegenden Angehörigen, um die Betreuung im Alltag sicherzustellen, zur Organisation des Pflegealltags oder zur Unterstützung der hauswirtschaftlichen Versorgung.</li> </ul>	<i>niedrigschwellige Betreuungsangebote</i>

Sachverhalt	Erklärung	Schlagwörter zur Internetsuche
Verhinderungspflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist auch stundenweise möglich. (Voraussetzung ist eine mind. 6 Monate bestehende Pflegebedürftigkeit)</li> </ul>	
<b>Wohnen</b>		
Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pro Pflegebedürftigen werden im Akutfall und bei Änderung des Pflegegrades Verbesserungsmaßnahmen im eigenen Wohnumfeld finanziell unterstützt.</li> </ul>	
Alternative Wohnformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflege-Wohngruppen: Zusätzlich zu den anderen Leistungen, haben Pflegebedürftige, die in ambulant betreuten Wohngruppen leben, Anspruch auf Wohngruppenzuschlag.</li> </ul>	
<b>Stationäre Leistungen</b>		
Vollstationäre Pflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird gewährt, wenn eine häusliche oder eine teilstationäre Pflege nicht möglich ist oder wegen der Besonderheit einer individuellen Pflegesituation nicht in Betracht kommt.</li> </ul>	Pflegenetz Sachsen,
Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dient der Übergangszeit, wenn häusliche Pflege nicht sichergestellt ist.</li> </ul>	Urlaubs- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen
Tages- und Nachtpflege (teilstationäre Versorgung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>In einer entsprechenden Einrichtung findet eine zeitweise Betreuung im Tagesverlauf statt.</li> </ul>	Tagespflegeeinrichtungen
<b>Leistungen für pflegende Angehörige</b>		
Rentenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflegekassen leisten Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung, für Pflegepersonen, die neben der Pflege nicht mehr als 30 Stunden erwerbstätig sind und mindestens 10 Stunden verteilt auf 2 Tage die Woche einen oder mehrere Pflegebedürftige versorgen.</li> </ul>	
Unfallversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personen, die einen Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegegrad 2 versorgen, sind während ihrer pflegerischen Tätigkeit unfallversichert.</li> </ul>	Unfallversicherungsschutz für Pflegepersonen

Sachverhalt	Erklärung	Schlagwörter zur Internetsuche
Arbeitslosenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflegepersonen erwerben nach Beendigung der Pflege einen Anspruch auf Arbeitslosengeld und Leistungen der Arbeitsförderung.</li> </ul>	
Arbeitsverhinderung bei Pflegezeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Um die Pflege von nahen Angehörigen zu organisieren, ist bis zu 10 Tagen unentgeltlich die kurzzeitige Arbeitsverhinderung zu beantragen.</li> <li>• Darüber hinaus können Pflegezeit und Familienpflegezeit (<i>bis zu 2 Jahre</i>) in Anspruch genommen werden.</li> <li>• Dazu benötigt man jeweils ein ärztliches Attest.</li> </ul>	
Pflegekurse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Angehörige und ehrenamtlich Tätige werden unentgeltliche Schulungskurse angeboten.</li> </ul>	<i>Pflege und Demenzberatung, z.B. Stadtmission Zwickau</i>
Steuerliche Entlastung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliches Entlastungsbudget ausschließlich für pflegende Angehörige, wenn sie einen Pflegebedürftigen mit mindestens Pflegegrad 2 versorgen</li> </ul>	<i>Verbraucherzentrale/ Steuerberater</i>
<b>Weitere Unterstützungsangebote/Beratungsangebote</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehrenamt, Selbsthilfegruppen, Demenzkaffee, Hospizdienst</li> </ul>	<i>Café Pflege-Pause - Zwickau, KISS Zwickau</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung zur Palliativpflege</li> </ul>	<i>Hospizdienste</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Beratungsangebote finden Sie:</li> </ul>	<i>Telefonseelsorge, Aktiv ab 50 e.V., Pflegenetz Sachsen, Bundesministerium Telefonnr.: 115</i>

## Impressum:

### Seniorenvertretung Zwickau

Kopernikusstraße 7, 08056 Zwickau, Tel.: 0375/ 30 32 59 30,

Email: [kontakt@zwickau-seniorenvertretung.de](mailto:kontakt@zwickau-seniorenvertretung.de)

### „Aktiv ab 50 e.V.“/ Seniorenbüro

Kopernikusstraße 7, 08056 Zwickau, Tel.: 0375/ 21 05 22,

Email: [kontakt@aktivab50-zwickau.de](mailto:kontakt@aktivab50-zwickau.de)

## 8 Notfallmappe und Notfallausweis

### Die Notfallmappe

Jeder von uns kann ganz plötzlich, durch Unfall oder Krankheit, auf Hilfe angewiesen sein. Die Notfallmappe dient zu einer besseren Vorbereitung auf den Notfall, für Sie und Ihre Angehörigen.

Gleichzeitig hilft Ihnen diese Mappe darüber nachzudenken, was man alles beachten sollte. Erhältlich ist die Notfallmappe im Seniorenbüro „Aktiv ab 50“ e.V. und in der Seniorenvertretung Zwickau.



### Der Notfallausweis

Der Notfallausweis gibt Ersthelfern und/oder Sanitätern einen Überblick über vorhandene Erkrankungen, deren Besonderheiten, sowie Notfallkontaktdaten. Dieser Ausweis sollte stets gut sichtbar, z.B. in der Geldbörse, mitgeführt werden.

Erhältlich sind die Notfallausweise in Arztpraxen, dem Bürgerservice und im Seniorenbüro „Aktiv ab 50“ e.V. und in der Seniorenvertretung Zwickau.

„Aktiv ab 50“ e.V. Seniorenbüro Zwickau		STADT ZWICKAU	
<b>NOTFALLAUSWEIS</b>			
Name _____			
Vorname _____			
Geburtsdatum _____			
Straße, Nr. _____			
PLZ	Ort		

## 9 Adressen beratender Ansprechpartner und anderer Einrichtungen

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung verschiedener beratender Ansprechpartner und anderer Einrichtungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

### 9.1 Ämter

#### Stadtverwaltung Zwickau



STADT ZWICKAU

#### Bürgerservice

Anschrift: Rathaus, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/830  
E-Mail: [buergerservice@zwickau.de](mailto:buergerservice@zwickau.de)  
Internet: [www.zwickau.de/buergerservice](http://www.zwickau.de/buergerservice)

#### Amt für Familie, Schule und Soziales

**Betrifft: Wohngeld**  
Anschrift: Werdauer Straße 62, Haus 4, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/834095 (Hotline)  
E-Mail: [wohngeld@zwickau.de](mailto:wohngeld@zwickau.de)

#### Landratsamt Zwickau



#### Bürgerservice Landratsamt

Anschrift: Werdauer Straße 62, Haus 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/44 02 21 90 0  
E-Mail: [info@landkreis-zwickau.de](mailto:info@landkreis-zwickau.de)

**Betrifft:** **Hilfe zur Pflege**  
Anschrift: Werdauer Straße 62, Haus 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/4402-22 22 0  
E-Mail: sozialamt@landkreis-zwickau.de

**Betrifft:** **Grundsicherung**  
Telefon: 0375/4402-22 15 1  
E-Mail: SozA-Grundsicherung@landkreis-zwickau.de.

**Betrifft:** **Vorsorgevollmacht**  
**Patientenverfügung**  
**Betreuungsverfügung**  
Telefon: 0375/4402-22 32 0  
E-Mail: Betreuung@landkreis-zwickau.de

## 9.2 Wohnungsträger

### Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ)



Anschrift: Gewandhausstraße 7, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/530-1  
E-Mail: info@ggz.de

### WEWOBAU Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft eG Zwickau



Anschrift: Allendestr. 36 a, 08062 Zwickau  
Telefon: 0375/58 96 10  
E-Mail: info@wewobau.de

## Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaft eG

Anschrift: Ernst-Thälmann-Straße 101, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/43 04 60  
E-Mail: wohnung@zwg.de



## 9.3 Kranken- und Pflegekassen

### AOK Plus

Anschrift: Franz-Mehring-Straße 3, 08058 Zwickau  
Telefon: 0800/10 59 00 0  
E-Mail: service@plus.aok.de



### IKK classic

Anschrift: Mühlportstraße 76, 08058 Zwickau  
Telefon: 0375/27 48 40  
E-Mail: info@ikk-classik.de



### Barmer

Anschrift: Keplerstr. 2, 08056 Zwickau  
Telefon: 0800/333 10 10  
E-Mail: service@barmer.de



### DAK-Gesundheit

Anschrift: Äußere Schneeberger Str. 2-6, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/44 00 550



### KKH Kaufmännische Krankenkasse

Anschrift: Poetenweg 10, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/77 38 75 0  
E-Mail: serviceteam6@kkh.de





NOVITAS BKK

## Novitas BKK

Anschrift: Crimmitschauer Str. 67A, 08058 Zwickau  
Telefon: 0375/27 01 413



Salus BKK

Mit gutem Gefühl krankenversichert

## Salus BKK

Anschrift: Lessingstr. 4, 08058 Zwickau  
Telefon: 0375/20 49 003



## Techniker Krankenkasse

Anschrift: Moritzstr. 3, 08056 Zwickau  
Telefon: 0800/28 58 585



Audi BKK

## Audi BKK

Anschrift: Schubertstr. 110/112, Haus 2, 08058 Zwickau  
Telefon: 0375/44 06 96-0  
E-Mail: zwickau@audibkk.de

## 9.4 Ambulante Pflegedienste



### ASB Kreisverband Zwickau e.V., Sozialstation Mitte

Anschrift: Brunnenstraße 31A, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/77 00 212  
E-Mail: sst-mitte@asb-zwickau.de



### ASB Kreisverband Zwickau e.V., Sozialstation Zwickau

Anschrift: Allendestraße 22-36, 08062 Zwickau  
Telefon: 0375/77 00 20  
E-Mail: sst-npl@asb-zwickau.de

## Äskulap Zwickau Pflegedienst gGmbH

Anschrift: Pestalozzistraße 4, 08062 Zwickau  
Telefon: 0375/20 00 05 0  
E-Mail: kontakt@aeskulap-zwickau.de



**ÄSKULAP ZWICKAU**  
Pflegedienst gGmbH

## ACTIV24 GmbH

Anschrift: Scheringerstraße 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/45 00 51  
E-Mail: info@activ24.de



## Ambulanter Pflegedienst Stark

Anschrift: Beethovenstraße 2b, 08062 Zwickau  
Telefon: 0375/56 08 51 10  
E-Mail: swg-stark@arcor.de



## AWO gGmbH Zwickau Soziale Dienste

Anschrift: Kosmonautenstraße 3-9, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/47 59 97  
E-Mail: sozialstation.zwickau@awo-zwickau.de



## Diakonie Stadtmission Zwickau e. V. Pflegedienst/ Sozialstation Zwickau

Anschrift: Lothar-Streit-Straße 22  
Telefon: 0375/30 31 75 30  
E-Mail: dst-zwickau@stadtmission-zwickau.de



## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zwickau e. V. Pflegedienst

Anschrift: Eschenweg 60, 08060 Zwickau  
Telefon: 0375/52 25 28  
E-Mail: pflegedienst-zwickau@drkzwickau.de



## Häuslicher Kranken- und Seniorenpflegedienst Heidi Lippold GmbH

Häuslicher Kranken- und  
Seniorenpflegedienst

**Heidi Lippold** GmbH

Anschrift: Steinpleiser Straße 69–71  
Telefon: 0375/52 34 80  
E-Mail: [info@pflagedienst-lippold.de](mailto:info@pflagedienst-lippold.de)

## Häusliche Krankenpflege Schwester Christiane Oeser



Anschrift: Rudolf-Breitscheid-Straße 28/30, 08062 Zwickau  
Telefon: 0375/21 36 31  
E-Mail: [info@krankenpflege-oeser.de](mailto:info@krankenpflege-oeser.de)

## K&S Ambulante Pflege



Anschrift: Schillerstr. 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/60 607-180  
E-Mail: [zwickau@ks-ambulant.de](mailto:zwickau@ks-ambulant.de)

## SOLIDARSOZIALRING gemeinnützige Betreuungsgesellschaft Zwickau mbH



Anschrift: Hölderlinstraße 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/81 89 13 10  
E-Mail: [info@solidarsozialring.de](mailto:info@solidarsozialring.de)

## Privater Pflegedienst Karola Rose



Anschrift: Robert-Müller-Straße 5, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/2737821  
E-Mail: [k.rose@pflagedienst-zwickau.de](mailto:k.rose@pflagedienst-zwickau.de)

## Johanniter Pflegedienst Zwickau

Anschrift: Jacobstraße 38, 08060 Zwickau  
Telefon: 0375/56 70 67 24  
E-Mail: pflegedienst.zwickau@johanniter.de



**JOHANNITER**

## 9.5 Tagespflege

### AWO Tagespflege



#### Tagespflege Salutstraße 6

Anschrift: Salutstraße 6, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/36 08 32 22  
E-Mail: tagespflege.salutstrasse.6@awo-zwickau.de

#### Tagespflege Salutstraße 1

Anschrift: Salutstraße 1, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/21 47 74 62  
E-Mail: tagespflege.salutstrasse.1@awo-zwickau.de

#### Tagespflege Weitblick

Anschrift: Weitblick 2a, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/20 03 92 89  
E-Mail: tagespflege.weitblick.2@awo-zwickau.de

## Andere

**Diakonie**   
**Westsachsen**

Stadtmission Zwickau e. V.

#### Diakonie Stadtmission Zwickau e.V. Tagespflege

Anschrift: Lothar-Streit-Straße 22  
Telefon: 0375/35 21 196  
E-Mail: dst-zwickau@stadtmission-zwickau.de

## Häuslicher Kranken- und Seniorenpflegedienst Heidi Lippold GmbH Tagespflege Sonneninsel



Anschrift: Steinpleiser Straße 69/71, 08060 Zwickau  
Telefon: 0375/52 34 08  
Fax: 0375/59 71 029

## K&S Tagespflege

Anschrift: Schillerstr. 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/60 60 71 08  
E-Mail: zwickau@ks-tagespflege.de



## Seniorentagespflegestätte Stark

Anschrift: Herbartstraße 19, 08062 Zwickau  
Telefon: 0375/44 79 64 43  
E-Mail: swg-stark@arcor.de



## Tagespflege advita, Haus Zwickauer Altstadt

Anschrift: Äußere Plauensche Str. 21, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/78 71 57  
E-Mail: zwickau@advita.de



## 9.6 Betreute Wohnanlagen

### ASB Betreutes Wohnen

#### Allendestraße

Anschrift: Allendestr. 22 - 36, 08062 Zwickau  
Telefon: 0176/81 10 19 84  
E-Mail: info@asb-zwickau.de



## **Brunnenstraße**

Anschrift: Brunnenstr. 31 A, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/20 00 966  
E-Mail: info@asb-zwickau.de

## **Mariengarten**

Anschrift: Pauluskirchhof 4, 08060 Zwickau  
Telefon: 0375/56 08 40 23  
E-Mail: info@asb-zwickau.de

## **Zaanstader Straße**

Anschrift: Zaanstader Str. 2 und 4, 08062 Zwickau  
Telefon: 0375/56 74 48 33  
E-Mail: info@asb-zwickau.de

## **AWO Betreutes Wohnen**



## **Salutstraße**

Anschrift: Salutstraße 1, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/36 09 16 52  
E-Mail: bw.salutstrasse.1@awo-zwickau.de

## **Servicewohnpark Am Kosmoscenter**

Anschrift: Kosmonautenstr. 3 - 9, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/47 59 97  
E-Mail: BW.Eckersbach@awo-zwickau.de

## **Seniorenwohnanlage Auerbachs Blick**

Anschrift: Salutstr. 12, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/20 03 96 60  
E-Mail: BW.Salutstrasse12@awo-zwickau.de

## Seniorenwohnpark Blumenhof

Anschrift: Kosmonautenstr. 90, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/4 40 17 79  
E-Mail: BW.Eckersbach@awo-zwickau.de

## Weitblick

Anschrift: Weitblick 2a/2b, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/4 40 17 79  
E-Mail: BW.Eckersbach@awo-zwickau.de

## Wohnpark Marienthal

Anschrift: Steinpleiser Str. 2 - 10, 08060 Zwickau  
Telefon: 0375/5 97 17 92  
E-Mail: Wohnpark.Marienthal@awo-zwickau.de

## Betreutes Wohnen advita



## Haus Zwickauer Altstadt

Anschrift: Äußere Plauensche Str. 21, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/78 71 57  
E-Mail: zwickau@advita.de

## Haus Marienthal

Anschrift: Dr.-Karg-Straße 26, 08060 Zwickau  
Telefon: 0175/29 46 144  
E-Mail: zwickau@advita.de

## Andere

### **AZURIT Seniorenzentrum Am Schwanenteich**

Anschrift: Parkstr. 14, 08056 Zwickau  
Telefon: 0173/1 72 88 06  
E-Mail: s.strauss@azurit-gruppe.de



### **Betreutes Wohnen Medizinische Pflegeambulanz Mosel GmbH**

Anschrift: Am Postweg 1, 08058 Zwickau  
Telefon: 0376 04/42 32  
E-Mail: medizinischepflegeambulanzmoselgmbH@web.de

### **Betreutes Wohnen MITEINANDER FÜREINANDER Zwickau e. V.**

Anschrift: Äußere Zwickauer Str. 46/  
Mozartstr. 2, 08064 Zwickau  
Telefon: 0375/81 89 13 12  
Fax: 0375/81 89 13 17  
E-Mail: info@solidarsozialring.de



### **Caritas Servicewohnen bei St. Barbara**

Anschrift: Fröbelstr. 18, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/2 89 25 83  
E-Mail: wohnen@caritas-zwickau.de



### **DRK Betreutes Wohnen Am Eschenweg**

Anschrift: Eschenweg 60/60a, 08060 Zwickau  
Telefon: 0375/52 25 28  
Fax: 0375/5 67 48 64  
E-Mail: pflegedienst-zwickau@drkzwickau.de





## Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Seniorenwohnanlage Schloss Osterstein

Anschrift: Schlossgrabenweg 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/88 30 20  
E-Mail: osterstein@ssh-zwickau.de



## Wohnen mit Service bei K&S

Anschrift: Schillerstr. 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/60 60 7-107  
E-Mail: zwickau-hd@ks-gruppe.de



## Wohnanlage Oeser

Anschrift: R.-Breitscheid-Str. 28-30, 08064 Zwickau  
Telefon: 0375/21 36 31  
Fax: 0375/7 92 88 62  
E-Mail: info@krankenpflege-oeser.de

## 9.7 Senioren-Wohngemeinschaften

### Senioren-gemeinschaft AWO

Anschrift: Bahnhofstr. 17a, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/21 18 60 32  
E-Mail: wohngruppe.bahnhofstrasse@awo-zwickau.de



## Seniorenwohngemeinschaft Stark

Anschrift: Beethovenstraße 2b, 08062 Zwickau  
Telefon: 0375/56 08 51 12  
Fax: 0375/56 08 51 16  
E-Mail: swg-stark@arcor.de



## 9.8 Sanitätshäuser

### Alippi Premium GmbH Zentrale Verwaltung

Anschrift: Leipziger Str. 160, 08058 Zwickau  
Telefon: 0375/88 30 30  
E-Mail: info@alippi.de



### Sanitätshaus Treitschke

Anschrift: Äußere Dresdner Straße 12, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/27 21 590  
E-Mail: hcs@treitschke-zwickau.de

### Kajamed

Anschrift: Am Bahnhof 4, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/56 13 83 00  
E-Mail: info@kajamed.de



### Reha-Aktiv

Anschrift: Galileistraße 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/27 36 99 22  
E-Mail: sanitaetshaus-zwickau@reha-aktiv-chemnitz.de



## 9.9 Pflegeheime



### ASB Seniorenpflegeheim Willy Stabenau

Anschrift: Robert-Blum-Str. 34, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/27 25-0  
E-Mail: [pflegeheim@asb-zwickau.de](mailto:pflegeheim@asb-zwickau.de)



### Caritas Dekanat Zwickau e.V. Altenpflegeheim St. Barbara

Anschrift: Hegelstr. 3 A, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/2 72 05 00  
E-Mail: [heim@caritas-zwickau.de](mailto:heim@caritas-zwickau.de)



### Diakonie Stadtmission Zwickau e.V. Altenpflegeheim Marthaheim

Anschrift: Lothar-Streit-Straße 22 a  
Telefon: 0375/35 21 0  
E-Mail: [marthaheim@stadtmission-zwickau.de](mailto:marthaheim@stadtmission-zwickau.de)



### Haus am Moritzbach

Anschrift: Werdauer Straße 3, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/56 52 40  
E-Mail: [moritzbach@korian.de](mailto:moritzbach@korian.de)

## **K&S Seniorenresidenz – vollstationäre Pflege**

Anschrift: Schillerstr. 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/6 06 07-0  
E-Mail: zwickau@ks-residenz.de



## **Kursana Domizil Zwickau**

Anschrift: Arndtstraße 20, 08058 Zwickau  
Telefon: 0375/27 01 50  
E-Mail: zwickau@ks-ambulant.de

**KURSANA**

## **Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH**

Anschrift: Sternenstr. 5, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/44 050 900  
Fax: 0375/44 050 905  
E-Mail: info@ssh-zwickau.de



## **Zur Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH gehören:**

### **Haus am Schlobigpark**

Anschrift: Thomas-Mann-Str. 4, 08058 Zwickau  
Telefon: 0375/30 310  
E-Mail: schlobigpark@ssh-zwickau.de

### **Haus Muldenblick**

Anschrift: Talstr. 5, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/43 08 70  
E-Mail: muldenblick@ssh-zwickau.de

### **Haus Planitz**

Anschrift: Dortmunder Str. 9, 08062 Zwickau  
Telefon: 0375/78 89 00  
E-Mail: planitz@ssh-zwickau.de

## Haus Stadtblick

Anschrift: Sternenstr. 5, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/44 05 00  
E-Mail: stadtblick@ssh-zwickau.de

## Seniorenwohnanlage Schloss Osterstein

Anschrift: Schlossgrabenweg 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/88 30 20  
E-Mail: osterstein@ssh-zwickau.de

## AZURIT Seniorenzentrum Am Schwanenteich

Anschrift: Parkstr. 14, 08056 Zwickau  
Telefon: 0173/1 72 88 06  
E-Mail: s.strauss@azurit-gruppe.de

## 9.10 Wohlfahrtsverbände



### Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Zwickau e. V.

Anschrift: Marchlewskistr. 10, 08062 Zwickau  
Telefon: 0375/27 599-0  
Telefax: 0375/27 599 25  
E-Mail: info@asb-zwickau.de



### Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Südwestsachsen e. V., Geschäftsstelle Zwickau

Anschrift: Reichenbacher Str. 67, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/29 17 35  
E-Mail: mail@awo-zwickau.de



## **Caritasverband Dekanat Zwickau e. V.**

Anschrift: Reichenbacher Str. 36, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/39 038-0  
Fax: 0375/39 038-39  
E-Mail: verband@caritas-zwickau.de



## **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zwickau e. V.**

Anschrift: Max-Pechstein-Str. 11, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/81 860-0  
Fax: 0375/81 860-19  
E-Mail: info@drkzwickau.de



## **Diakonie Stadtmission Zwickau e. V.**

Anschrift: Lothar-Streit-Str. 14, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/27 50 40  
Fax: 0375/27 50 450  
E-Mail: info@stadtmission-zwickau.de



**JOHANNITER**

## **Die Johanniter – Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Zwickau / Vogtland**

Anschrift: Uferstraße 31, 08412 Werdau  
Telefon: 03761/88 83 0  
E-Mail: info.zwickau-vogtland@johanniter.de



## **SOLIDARSOZIALRING gemeinnützige Betreuungsgesellschaft Zwickau mbH**

Anschrift: Hölderlinstr. 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/81 89 13 10  
Fax: 0375/81 89 13 18  
E-Mail: [info@solidarsozialring.de](mailto:info@solidarsozialring.de)

## **9.11 Begegnungsstätten**



### **AWO Begegnungsstätte für Jung und Alt**

Anschrift: Kosmonautenstr. 9, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/47 59 97  
E-Mail: [sozialstation.zwickau@awo-zwickau.de](mailto:sozialstation.zwickau@awo-zwickau.de)

### **AWO Familienzentrum**

Anschrift: Heisenbergstraße 49, 08066 Zwickau  
Telefon: 0375/47 59 97  
E-Mail: [sozialstation.zwickau@awo-zwickau.de](mailto:sozialstation.zwickau@awo-zwickau.de)



### **DRK Begegnungsstätte Marienthal**

Anschrift: Eschenweg 60, 08060 Zwickau  
Telefon: 0375/52 33 88  
Fax: 0375/52 33 88  
E-Mail: [begegnung@drkzwickau.de](mailto:begegnung@drkzwickau.de)

## Andere

### **Aktiv ab 50 e. V.** **Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung** **Mittendrin statt außen vor**

Anschrift: Kopernikusstr. 7, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/21 05 22  
E-Mail: kontakt@aktivab50-zwickau.de



### **MITEINANDER FÜREINANDER Zwickau e. V.**

Anschrift: Hölderlinstr. 1, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/81 89 13 12  
Fax: 0375/81 89 13 17  
E-Mail: info@solidarsozialring.de

## 9.12 Krankenhäuser

### **Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH**

Anschrift: Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau  
Telefon: 0375/51-0  
E-Mail: info@hbk-zwickau.de



### **Klinik für Innere Medizin/Geriatrie (Altersmedizin) im** **Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH**

Anschrift: Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau  
Telefon: 0375/51-22 40



## Paracelsus Klinik Zwickau

Anschrift: Werdauer Str. 68, 08060 Zwickau  
Telefon: 0375/59 00  
E-Mail: zwickau@paracelsus-kliniken.de  
sozialdienst.zwickau@paracelsus-kliniken.de

## 9.13 Sonstige Kontaktstellen

### Seniorenvertretung Zwickau

Anschrift: Kopernikusstraße 7, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/30 32 59 30  
E-Mail: kontakt@zwickau-seniorenvertretung.de

### Aktiv ab 50 e. V. Seniorenbüro Zwickau



Anschrift: Kopernikusstr. 7, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/21 05 22  
E-Mail: kontakt@aktivab50-zwickau.de

### Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)



Anschrift: Scheffelstr. 42, 08066 Zwickau (im Ärztehaus)  
Telefon: 0375/44 00 965  
E-Mail: zwickau-verein-gesundheit@gmx.de



## aktiv leben e.V.

Anschrift: Neuplanitzer Str. 26, 08062 Zwickau  
Telefon: 0375/43 59 478  
E-Mail: hausnotruf@sachsen-senioren.de



## Betreuungsverein Region Zwickau e.V.

Anschrift: Dr.-Friedrichs-Ring 14, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/39 09 84-0  
E-Mail: betreuung@betreuungsverein-z.de

**verbraucherzentrale**

*Sachsen*

## Verbraucherzentrale Sachsen

Anschrift: Hauptstraße 23, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/29 42 79  
E-Mail: zwickau@vzs.de

POLIZEIDIREKTION  
ZWICKAU



## Polizei Zwickau

Anschrift: Alter Steinweg 17, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375/44 58 0

## Impressum

### **Redaktion:**

Seniorenvertretung Zwickau/Arbeitsgruppe Seniorenwohnen  
Kopernikusstraße 7,  
08056 Zwickau,  
Telefon 0375 / 30 32 59 30

in Zusammenarbeit mit den in der Broschüre genannten Einrichtungen

**Korrektur:** Dr. Heinz Wolff

### **Satz/Gestaltung/Druck:**

FORMAT F Agentur GmbH,  
Ebersbrunner Str. 25,  
08064 Zwickau

### **Fotos:**

Umschlag, Seite 7, Seite 13, Seite 27: FormatF Agentur GmbH  
Seite 2 AG Seniorenvertretung: Laut und Bunt UG,  
Seite 3 OB Arndt: Dirk Dießel  
Seite 10 Präventionsarbeit: Polizeidirektion Zwickau  
Seite 33 Notfallpass, Notfallmappe: Verein "Aktiv ab 50" e.V.

**Auflage:** 10.000 Stück,

**Redaktionsschluss:** Oktober 2022

# Diakonie-Pflegedienst

## Zwickau

Diakonie  
Stadtmission Zwickau

Wir sind für Sie da, wenn Sie bei Krankheit, im Alter oder bei Behinderung fachliche Unterstützung benötigen.

Qualifizierte Mitarbeiter kümmern sich im Raum Zwickau liebevoll um Sie bzw. Ihre Angehörigen.

Wir  
sind für  
Sie da!

seit 1991



Foto: Ifigo, Barusky, Fotolia.com

### Unsere Leistungen

- Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- weitere Angebote finden Sie unter [www.stadtmission-zwickau.de](http://www.stadtmission-zwickau.de)

### Kontakt

Diakonie-Pflegedienst  
Zwickau  
Lothar-Streit-Str. 22  
08056 Zwickau

T 0375 303175-30

## Willkommen im ubineum

Ob Smart Home, Assistenzsysteme, Pflegeleistungen oder Hilfsmittel – im **Kompetenzzentrum ubineum** können sich Interessenten ausführlich beraten und inspirieren lassen.

### Erleben Sie in der Musterwohnung:

- › moderne Assistenzsysteme
- › Pflegeausstattung und Hausnotruf
- › barrierearme und energieeffiziente Wohnkonzepte u.v.m.

### Schauen Sie vorbei:

Mo, Di, Do, Fr 10:00 bis 16:00 Uhr



ubineum

Tel. 0375 27 21 97 70

[www.ubineum.de](http://www.ubineum.de)

Uhdestr. 25, 08056 Zwickau



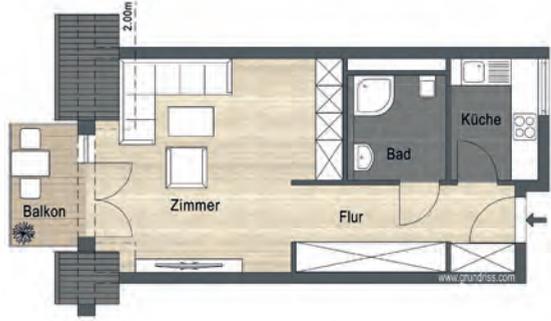
ubineum  
zukunft leben

# HIER WERDE ICH GERN ÄLTER

## 1-Raum Wohnung GGZ Wohnanlage Auroraweg

im sanierten Seniorenwohnhaus mit ebenerdigem Aufzug und Tiefgarage.

In Kooperation mit dem ASB werden zusätzliche  
Betreuungsleistungen ermöglicht.



Vermietung ☎ : 530 331 und 530 334  
 Vermietung@ggz.de  
 Gewandhausstr. 7 • 08056 Zwickau



**Im Heim zu  
 leben, kann  
 sich richtig  
 anfühlen.  
 Oder richtig gut.**

Seniorenpflegeheim  
 „Willy Stabenau“

Mehr Informationen  
 zu unserem Angebot:

[www.asb-zwickau.de](http://www.asb-zwickau.de)  
 ☎ 0375 2725 0



**Wir helfen  
 hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund



- Sie wollen selbstbestimmt leben?
- Ihre Wohnung soll mit den Herausforderungen des Alters schritthalten?
- Sie wollen sich einbringen und in Gemeinschaft zuhause sein?
- Eine Betreuung soll sich nach Ihren Bedürfnissen richten?
- Sicherheit und ein hohes Maß an Individualität ist Ihnen wichtig?
- Sie erwarten ehrlichen Respekt vor Ihrer Lebensleistung?

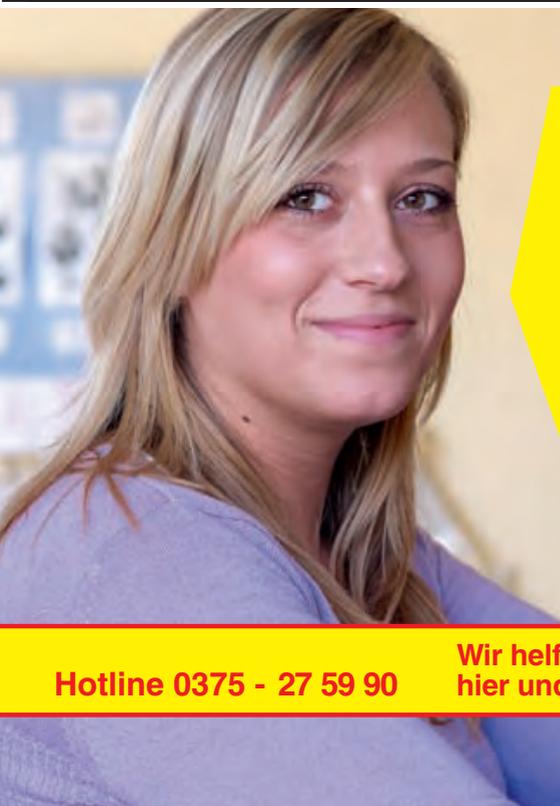
**Wir haben verstanden.**

**Ob betreutes Wohnen oder barrierearme Wohnungen mit Aufzug und toller Ausstattung – unsere Angebote und Leistungen werden Sie überzeugen!**

**Telefon:  
0375 / 430 460**



Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaft eG  
Ernst-Thälmann-Straße 101 | 08066 Zwickau | wohnung@zwg.de [www.zwg.de](http://www.zwg.de)



**Man kann über schlechte Nachrichten jammern. Oder für gute sorgen.**

Der ASB in Ihrer Nähe.  
Jetzt mithelfen und Mitglied werden:  
[www.asb-zwickau.de](http://www.asb-zwickau.de)

**Hotline 0375 - 27 59 90**

**Wir helfen hier und jetzt.**



**Arbeiter-Samariter-Bund**



SÄCHSISCHE  
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

kostenfrei  
unabhängig  
vertraulich  
(auf Wunsch  
anonym)

In Sachsen erhalten pro Jahr über **31.000** Menschen die **Diagnose Krebs**. Die **Sächsische Krebsgesellschaft** steht Krebsbetroffenen und deren Angehörigen **zur Seite**.

Bei uns erhalten Sie:

- **Informationen, Rat und Hilfe**
- **psychologische und soziale Beratung**

Sie finden uns in:

- **Zwickau** und **Glauchau**

Termin vereinbaren:

 **03 75 - 28 14 05**

 **info@skg-ev.de**



PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE FÜR KREBSBETROFFENE  
SCHLOBIGPLATZ 23 · 08056 ZWICKAU · WWW.SKG-EV.DE



# Ihre Johanniter

Mit Herz und Engagement  
in der Region für Sie da.

- / Ambulante Pflege
- / Betreutes Wohnen
- / Tagespflege
- / Hausnotruf
- / Fahrdienst
- / Kindertagesstätten
- / Flüchtlingshilfe
- / u.v.m.



Wir sind Projektpartner:  
 **ubineum**  
zukunft leben

**Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.**

Regionalverband Zwickau/Vogtland  
Uferstr. 31 · 08412 Werdau · Tel. 03761 8883-0

[www.johanniter.de/zwickau-vogtland](http://www.johanniter.de/zwickau-vogtland)



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Altenpflegeheim St. Barbara

Hegelstraße 3a  
08056 Zwickau  
Telefon (0375) 27 200  
heim@caritas-zwickau.de



## Servicewohnen

Wohnen bei St. Barbara  
Fröbelstraße 18  
08056 Zwickau  
Telefon (0375) 28 925 83  
verband@caritas-zwickau.de

[www.caritas-zwickau.de](http://www.caritas-zwickau.de)



„Alt werden und jung  
bleiben macht glücklich.“  
Felicitas Böhm, Bewohnerbeiratsvorsitzende 2022

**DRK-Kreisverband Zwickau e.V.**  
Max-Pechstein-Straße 11 • 08056 Zwickau

Telefon: 0375 81860-0    Internet: [www.drkzwickau.de](http://www.drkzwickau.de)  
Fax: 0375 81860-19    E-Mail: [info@drkzwickau.de](mailto:info@drkzwickau.de)



### Pflegedienst und Betreutes Wohnen Zwickau

Eschenweg 60a - 08060 Zwickau

☎ 0375 522528 • ✉ [pflegedienst-zwickau@drkzwickau.de](mailto:pflegedienst-zwickau@drkzwickau.de)



### Pflegedienst und Betreutes Wohnen Wildenfels

Schulstr. 5 - 08134 Wildenfels

☎ 037603 8444 • ✉ [pflegedienst-wildenfels@drkzwickau.de](mailto:pflegedienst-wildenfels@drkzwickau.de)



### Begegnungsstätte Zwickau

Eschenweg 60 - 08060 Zwickau

☎ 0375 523388 • ✉ [begegnung@drkzwickau.de](mailto:begegnung@drkzwickau.de)



## INA SIEGEL

SPIEGELSTRASSE 48 • ZWICKAU

Telefon: (0375) 28 17 23

Mobil (0171) 16 46 354

---

# FRISEUR- & PERÜCKEN - ATELIER



**SENIOREN- UND  
SENIORENPFLERGEHEIM gGMBH  
ZWICKAU**

# WOHNEN LEBEN GESTALTEN



› [www.ssh-zwickau.de](http://www.ssh-zwickau.de)

## UNSERE EINRICHTUNGEN



- › **Seniorenwohnanlage  
Schloss Osterstein**  
Schlossgrabenweg 1 ·  
08056 Zwickau  
[osterstein@ssh-zwickau.de](mailto:osterstein@ssh-zwickau.de)



- › **Seniorenpflegeheim  
Haus Stadtblick**  
Sternenstraße 5  
08066 Zwickau  
[stadtblick@ssh-zwickau.de](mailto:stadtblick@ssh-zwickau.de)



- › **Seniorenpflegeheim  
Haus Muldenblick**  
Talstraße 5  
08066 Zwickau  
[muldenblick@ssh-zwickau.de](mailto:muldenblick@ssh-zwickau.de)



- › **Seniorenpflegeheim  
Haus am Schlobigpark**  
Thomas-Mann-Str. 4  
08058 Zwickau  
[schlobigpark@ssh-zwickau.de](mailto:schlobigpark@ssh-zwickau.de)



- › **Seniorenpflegeheim  
Haus Planitz**  
Dortmunder Straße 9  
08062 Zwickau  
[planitz@ssh-zwickau.de](mailto:planitz@ssh-zwickau.de)

## UNSER GRUNDSATZ

Als soziales Dienstleistungsunternehmen betreibt die Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Zwickau Wohn- und Pflegeeinrichtungen nach dem Grundsatz:

- › **Wir handeln so, wie wir selbst  
behandelt werden wollen.**

## UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- › **Vollstationäre Pflege**
- › **Kurzzeitpflege**
- › **Ambulante Pflege**
- › **Tagespflege**
- › **Intensivpflege**
- › **Wohnen mit Service**
- › **Wohnen für Menschen  
mit Behinderung**

## KONTAKT

- › **Geschäftsführung**  
Sternenstraße 5  
08066 Zwickau

Telefon (0375) 44050-900  
[info@ssh-zwickau.de](mailto:info@ssh-zwickau.de)  
[www.ssh-zwickau.de](http://www.ssh-zwickau.de)

